Eine neue melanistische Neuronia-Varietät (Trich.).

Von

K.-H. FORSSLUND.

Die Arten der Gattung *Neuronia (s. l.)* gehören hinsichtlich der Färbung zu zwei scharf getrennten Gruppen. Die eine wird durch gelbliche, schwarz gefleckte oder netzförmig gezeichnete Vorderflügel charakterisiert; bei der anderen sind die Vorderflügel tief schwarzbraun, höchstens mit einigen wenigen, gelben Punkten. Gewisse Vertreter dieser beiden Gruppen stimmen aber morphologisch ganz überein, so dass die dunklen Exemplare als melanistische Formen oder Varietäten, nicht aber als Arten zu betrachten sind. Dass die meisten Forscher trotzdem alle diese Formen als selbständige Arten ansehen, beruht nur darauf, dass Zwischenformen ganz fehlen. Dies genügt jedoch nicht, um zwei strukturell identische Formen als verschiedene Arten zu trennen.

Die melanistischen Formen kommen sehr selten vor. Bis jetzt sind sie von drei Arten bekannt: *Neuronia reticulata* L. mit var. *stålii* McLachl. (Südschweden und Ostbalticum), *N. clathrata* Kol. mit var. *melanoptera* Wallengr. (Südschweden) und *N. atrata* Gmel. mit var. *chinganica* Mart. (Mandschurei). Ich kann hier eine vierte hinzufügen:

Neuronia lapponica Hag. var. *hyperborea nov.*

Weicht von der Grundform nur durch die Färbung der Flügel ab. Vorderflügel dunkelbraun; am Vorderrande, im Cubitalraum und in den Basalzellen einige kleine, helle Flecke. Hinterflügel heller, mit dunkelbraunem Vorderrand.

Körperlänge 11 mm. Vorderflügel 16 mm. (der rechte Vorderflügel fehlt).

1 ♂ aus schwed. Lappland (»Lapponia intermedia») im Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm. Das Ex. ist sehr alt und daher verblasst. Wahrscheinlich hat das lebende Tier noch dunklere, schwarzbraune Vorderflügel.